



*Evangelische  
Christus-Kirchengemeinde  
Dortmund*

**April – Mai 2021**

**Lütgendortmund, Bövinghausen, Holte-Kreta, Somborn, Merklinde, Westrich**

# KONTAKTE

## Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Martina Scharkowski  
Westricher Str. 15  
44388 Dortmund (Geschäftsadresse)  
Tel: 0231 - 63 24 16, Fax: 0231 - 63 24 98  
buero-luedo@christusgemeinde-dortmund.de

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag 9 - 12 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr

## Pfarrerin Bettina Wirsching

Vorsitzende des Presbyteriums  
Westricher Straße 9, Tel: 0231 - 63 25 47  
wirsching@christusgemeinde-dortmund.de

## Pfarrerin Heike Bährle

Provinzialstr. 410  
Tel: 0231 - 96 97 94 20 oder 0175 - 41 68 452  
baehrle@christusgemeinde-dortmund.de

## Pfarrer Hans-Otto Witt

Tel: 0231 - 69 15 44  
witt@christusgemeinde-dortmund.de

## Seelsorge im Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund

Tel: 0231 - 61 88 277

## Seelsorge im Wohn- und Pflegezentrum St. Barbara und im DRK-Altzentrum, Lütgendortmund

Pfarrerin Ruth Becker-Witt, Tel: 0231 - 69 00 272

## Kinder und Jugend unter Kirchtürmen

Jugendreferentin Lana Lehmann, Westricher Str. 15  
Tel: 0231 - 618 05 53 oder 0177 - 15 31 203  
jugend@christusgemeinde-dortmund.de

## Kirchenmusik

Kantorin Hannelore Heinsen, Tel: 0231 - 96 32 081  
heinsen@christusgemeinde-dortmund.de

## Gemeineschwester

Elisabeth Trojahn, Tel: 0231 - 65 52 20 70

## Ev. Tageseinrichtung für Kinder "Jona"

Keplerstraße 3  
Anna Zamani, Tel: 0231 - 63 46 48

## Ev. Familienzentrum "Kinder-Arche"

Provinzialstraße 410  
Carmen Kaminski, Tel: 0231 - 69 16 06

## Weitere Ansprechpartner\*innen finden Sie unter:

[www.christusgemeinde-dortmund.de](http://www.christusgemeinde-dortmund.de) oder  
wir helfen Ihnen im Gemeindebüro weiter.



Spendenkonto für die Diakoniarbeit  
der Christus-Kirchengemeinde:

Sparkasse Dortmund:

IBAN: DE05 4405 0199 0061 0156 55

Volksbank Dortmund-Nordwest eG:

IBAN: DE22 4406 0122 5000 1546 00

## Auf Tuchfühlung – trotz Distanz! Zeichen im Raum in den offenen Kirchen

„Ich bin geimpft!“, erzählen jetzt manche, die wir auf dem Markt oder in einer unserer offenen Kirche treffen. Das macht Hoffnung! Trotzdem werden wir uns noch gedulden müssen, bis unsere Gemeindehäuser wieder für Gruppen und Veranstaltungen öffnen können, und das weiterhin mit Schutzmaßnahmen.

Ob wir im April wieder Gottesdienste feiern können? In unseren Kirchen? Wenn ja, dann mit Schutzmaßnahmen und so wie im Gottesdienstplan angegeben. Alternativ weisen wir weiterhin auf die Gottesdienste in TV und Radio hin und bis Ostern auch lokal im Internet unter [www.rn.de/gottesdienste](http://www.rn.de/gottesdienste).

Auf jeden Fall werden unsere Kirchen an Sonntagen und (manche) auch an den Feiertagen geöffnet sein. In unseren Kirchen werden wir die Karwoche und Ostern „ins Bild setzen“, d.h. anschaulich machen durch die Gestaltung des Kirchräume „auf Tuchfühlung“, die sich von Tag zu Tag ändert. Die Öffnungszeiten finden Sie in den Schaukästen und auf der Homepage. An allen Tagen besteht

für die Besuchenden die Möglichkeit, selbst in bestimmter Weise aktiv zu werden: Gedanken, Klagen, Gebete aufzuschreiben, Kerzen anzuzünden, Blumen abzulegen... Jeweils zur halben Stunde werden Bibelworte gelesen und ein Segen gesprochen.

Große „Veränderungen“ stehen auch in unserer Gemeinde an. Lesen Sie dazu die Informationen auf den S. 6-7.

Weil sich manches schnell ändert: Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.christusgemeinde-dortmund.de](http://www.christusgemeinde-dortmund.de), in den Schaukästen und oft auch in der Presse. Gerne schicken wir Ihnen außerdem regelmäßig einen WhatsApp-Broadcast zu. Dafür bitte eine Nachricht mit an eine der beiden folgenden Handynummern: 0175 41 68 452 (Pfarrerin Bährle) oder 0160 95 09 07 44 (Pfarrerin Wirsching).

Wir wünschen eine fröhliche Osterzeit und grüßen mit dem Ostergruß: Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!

Ihre Pfarrer\*innen Bettina Wirsching, Heike Bährle, Hans-Otto Witt



# GOTTESDIENSTE\*



Bartholomäus-Kirche  
10 Uhr, Theresenstr. 3



Katharinenkirche  
11.15 Uhr, Provinzialstr. 412



Martin-Luther-King-Haus  
11.15 Uhr, Holtestr. 77

1.4. (Gründonnerstag)		18-20 Uhr Kirche geöffnet Witt	
2.4. (Karfreitag)	Bährle	Witt	Wirsching
3.4.		18 Uhr Blaue Stunde Bährle	
4.4. (Ostersonntag)	7 Uhr Osternacht Wirsching		Oster-Festgottesdienst Wirsching
5.4. (Ostermontag)	Bährle	Oster-Festgottesdienst Witt	
11.4. (Quasimodogeniti)	Lauer		Bährle
18.4. (Misericor- dias Domini)	Bährle	Konfirmation Witt * nicht öffentlich!	
25.4. (Jubilate)	Konfirmation Bährle * nicht öffentlich!	Konfirmation Witt * nicht öffentlich!	
2.5. (Kantate)	Wirsching	1.5. 18 Uhr Blaue Stunde Bährle	Wirsching
9.5. (Rogate)	Witt		Weirauch
13.5. (Christi Himmelfahrt)			Bährle
16.5. (Exaudi)	Wirsching	Wirsching	
23.5. (Pfingstsonntag)	Bährle	Witt	Wirsching
24.5. (Pfingstmontag)	ökumenische Aktion Haus Dellwig		
30.5. (Trinitatis)	Wirsching	Wirsching	
6.6. (1. S. n. Trin.)	Bährle	5.6. 18 Uhr Blaue Stunde Bährle	

\* Falls Gottesdienste möglich sind, Konfirmationen aber nicht, finden öffentliche Gottesdienste zur gewohnten Zeit statt.

## Ökumenischer Kreuzweg digital

Im vergangenen Jahr musste die Tradition des Ökumenischen Kreuzweges ausgesetzt werden. 2021 gibt es ihn digital! Wir laden herzlich ein, die Stationen von Jesu Leidensweg „mitzugehen“, von St. Marien / Merklinde zur Katharinenkirche und Herz Jesu-Kirche in Bövinghausen und in die Immanuelkirche/ Marten. [www.christus-gemeinde-dortmund.de](http://www.christus-gemeinde-dortmund.de)

## Telefonandacht 0231 69 11 00

Jede Woche ist unter Tel. 0231-691100 eine neue Andacht zu hören, von Pfarrerin Bettina Wirsching oder Prädikantin Renate Lauer. (Nicht nur) für Menschen ohne Internetzugang.

## Konfirmationen

Auch 2021 werden Mädchen und Jungen in unserer Gemeinde konfirmiert. Ihr Jahrgang war durch viele Einschränkungen geprägt, vor allem leider durch Corona. Aber auch, weil die Kita Jona nach einem Einbruch und Brand im Jugendheim in Lütgendortmund Asyl fand und dieses so für Gruppen zeitweise nicht genutzt werden konnte. Und natürlich durch den Weggang von Pfarrer Mertins. Wir wünschen den Jugendlichen zur Konfirmation und für ihren weiteren Lebensweg Glück und Gottes Segen und gute Erfahrungen mit ihrem Glauben, ihrer Gemeinde und Kirche!



## Schaut hin! Da gibt's was zu sehen! Ökumenischer Kirchentag und ökumenischer Pfingstmontag auf Haus Dellwig

„Schaut hin“ heißt das Motto des Ökumenischen Kirchentages, der 2021 in Frankfurt hätte stattfinden sollen. Nun ist das große Kirchentreffen digital und dezentral. Bei uns im Westen gibt es dazu was zu sehen im Innenhof von Haus Dellwig von Himmelfahrt bis Pfingstmontag, vom 13.-24. Mai. „Schaut hin!“

Der ökumenische Pfingstmontagsgottesdienst auf Dellwig kann derzeit nicht geplant werden. Aber vielleicht schaffen wir ein Zeichen der Gemeinschaft: Eine Menschenkette um 12 Uhr um das Wasserschloss, selbstverständlich auf Abstand und mit Maske. Jede\*r bringt einen bunten Schal mit, bei Regenwetter einen Schirm.



## Veränderungen

Dass in unserer Gemeinde eine von vier Pfarrstellen gestrichen werden soll, steht schon seit Jahren fest. Wie in fast allen Gemeinden gibt es auch bei uns mehr Beerdigungen als Taufen, und die Zahl der Mitglieder sinkt. Dazu kommen Kirchenaustritte – weil keine Beziehung zum christlichen Glauben besteht oder um Geld zu sparen oder auch wegen Ärger über die evangelische Kirche. (Manchmal treten sogar Leute aus der evangelischen Kirche aus, weil sie sich über die katholische Kirche geärgert haben...) Also: auch wir in der Christus-Kirchengemeinde werden weniger.

## Verabschiedungen von Pfarrer\*innen

Im vergangenen Jahr ist Pfarrer Michael Mertins zum Superintendenten des Kirchenkreises Minden gewählt worden. Pfarrer Hans-Otto Witt beginnt am 1. September 2021 seinen Ruhestand, und so ist das Presbyterium davon ausgegangen, in diesem Jahr eine der beiden Pfarrstellen neu besetzen zu können.

Und dann stellte sich Anfang dieses Jahres heraus, dass es noch spannender wird: Pfarrerin Heike Bährle wird unsere Gemeinde im Sommer verlassen. Sie hat eine Pfarrstelle in der Badischen Landeskirche angeboten bekommen und wird zum 1. September

Pfarrerin in der Johannes-Diakonie in Mosbach. Das ist für sie ein wichtiger beruflicher Schritt – trotz aller damit verbundenen Wehmut, das Ruhrgebiet und die vielen netten Menschen hier nach zwei Jahrzehnten zu verlassen.

Hoffentlich können wir Hans-Otto Witt und Heike Bährle in diesem Jahr festlich verabschieden, mit weniger Corona-Einschränkungen als beim Abschied von Michael Mertins.

Bitte merken Sie sich schon einmal die geplanten Termine vor: Die Verabschiedung von Frau Bährle soll am 11. Juli sein, die von Herrn Witt am 22. August.

Die Verabschiedung von Krankenhauseelsorgerin Anja Franke musste sogar ganz ausfallen. Wir hoffen, dass der Kirchenkreis diese Stelle bald wieder besetzen kann, mit 50% im Knappschafts-Krankenhaus Lütgendortmund.

## Neubesetzung von zwei Pfarrstellen

Für uns als Gemeinde bedeutet das, dass wir zwei Pfarrstellen ausschreiben können. Im März soll eine Stellenanzeige auf der Homepage der Ev. Kirche von Westfalen und in der Wochenzeitung „Unsere Kirche“ erscheinen. Und dann können wir uns hoffentlich über Bewerbungen freuen – in den kommenden Jahren wird es mehr freie Stellen geben als Pfarrerinnen und Pfarrer, die Stellen suchen.

Es wird aber noch mehr Veränderungen geben als zwei neue Gesichter. Wenn ein Viertel der Arbeitskraft von Pfarrerinnen und Pfarrern wegfällt, hat das Folgen. Obendrein wird auch die Seelsorge in den vier Altenheimen und den zugehörigen Seniorenwohnungen auf der Fläche unserer Gemeinde an das neue

Pfarrkollegium übergehen. Das Presbyterium hat schon einige Entscheidungen getroffen. Seit Dezember gibt es weniger Gottesdienste. Die klassischen Pfarrbezirke sind aufgelöst worden. Das Pfarrkollegium wird in Zukunft anders arbeiten – die Arbeit wird noch mehr nach Schwerpunkten aufgeteilt. Und manches wird einfach wegfallen. „Nach Corona“ wird sich sowieso in vielen Bereichen der Gesellschaft etwas ändern – vielleicht es für uns sogar eine Hilfe, dass alles einmal auf Anfang gestellt wird.

### Jugendarbeit

Ein Lichtblick ist, dass wir voraussichtlich die zweite Stelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen noch vor den Sommerferien wiederbesetzen können!

### Gebäude

Etwas anderes, sehr Bedauerliches ist die Tatsache, dass das Presbyterium die Baupläne für ein neues, kleineres Gemeindehaus mit Wohnungen anstelle des Jugendheimes aufgeben musste. Die schönen Pläne, die auch von der Landeskirche sehr begrüßt wurden, lassen sich derzeit finanziell nicht verwirklichen. Dabei bleibt der Anlass – das Jugendheim ist viel zu groß und nicht zukunftsfähig – ja bestehen. An diesem Thema wird in den nächsten Jahren also weiter gearbeitet werden müssen. Dies gilt auch für die Frage, wie es mit den Gebäuden in den anderen Zentren weitergehen kann.



### Persönlich

Viel Abschied also in den kommenden Monaten – für mich persönlich ist das nicht schön. Ich werde voraussichtlich in vier Jahren in den Ruhestand gehen. Dass es in meinen letzten Dienstjahren noch mehr Neugestaltung geben wird als schon geplant, hätte ich nicht gebraucht. Aber das ist auch eine große Chance – für mich und die Gemeinde. Ich hoffe auf zwei Menschen im Pfarrteam, die gestalten wollen, die darauf brennen, unseren wunderschönen Beruf unter veränderten Bedingungen auszuüben und mit allen Mitgliedern unserer Gemeinde den christlichen Glauben zu leben und weiterzugeben.

Also Abschied von Frau Bährle und Herrn Witt – mit Bedauern und Wehmut! Und Erwartung dessen, was kommen wird. Vieles wird anders werden. Aber das Wichtigste bleibt, und so schließe ich mit meinem Konfirmationsspruch:

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit!

Ihre Pfarrerin Bettina Wirsching

ZEICHEN IM RAUM  
VON GRÜNDONNERSTAG BIS OSTERN



AUF TUCHFÜHLUNG



OFFENE KIRCHEN